

ADB-Artikel

Cockerill: *James C.*, am Ende des vorigen Jahrhunderts in England geboren, Sohn eines Maschinenbauers in Haslington in der Grafschaft Lancaster (Lancastershire), lebte mit dem Vater und dem älteren Bruder, William, bis zum Anfange dieses Jahrhunderts, wo der Vater ihn mit seinem jüngsten Sohne, John, der durch seine industriellen Anlagen später einen europäischen Ruf erlangte, 1807 in Lüttich etablierte, in Belgien. Unter den Brüdern James und John entwickelte sich die noch heute blühende Maschinenbauwerkstätte Seraing bei Lüttich in großartigem Maßstabe. James trat im J. 1825 seinen Antheil an den König von Holland ab, ließ sich in Aachen nieder und wurde hier und in Stolberg ein Beförderer der Industrie. Aachen, wo heute (1875) zahlreiche Dampfmaschinen in Thätigkeit sind, erhielt seine erste Dampfmaschine in der Tuchfabrik von Edmund Joseph Kelleter. An den Namen C. knüpft sich überhaupt das Verdienst der Einführung der meist in England erfundenen Maschinen in die deutsche Industrie.

Autor

Haagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Cockerill, Charles James“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
